Evangelisches Kirchspiel Magdeburg-West

PAULUS . MATTHÄUS . LAURENTIUS

KIRCHSPIELBRIEF

März . April . Mai 2023

OSTERN: SCHLÖSSER ÖFFNEN SICH

Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie schon einmal einen Liebesbrief bekommen; so einen besonderen Brief, den man nicht so schnell wegsortiert, den man immer und immer wieder lesen muss? Es ist etwas unendlich Besonderes und Wertvolles, wenn ein anderer Mensch uns seine Liebe ausspricht, es festhält, schwarz auf weiß. Und so ein Brief zeigt: Da hat sich jemand Zeit genommen, sich hingesetzt, vielleicht sogar ganz besonderes Papier ausgesucht. So einen Liebesbrief schreibt man nicht nebenbei. Der Verfasser wählt seine Worte genau. Vielleicht haben Sie auch schon einmal einen Liebesbrief geschrieben, ihn dann mehrere Tage bei sich getragen, bevor Sie ihn abgeschickt haben. Wer seine Liebe zeigt, zeigt sich ganz, macht sich auch verletzbar, lässt alle Hüllen, allen Schutz fallen. Doch geht man dieses Risiko ein, kann sich etwas Lebensveränderndes zeigen.
Möglicherweise hebt man so einen Brief auch noch viele Jahre auf. Und dann fällt er einem eines Tages wieder in die Hände. Der Verfasser oder die Verfasserin spielt womöglich schon gar keine Rolle mehr im eigenen Leben.

In der Liebe erfahren wie also eine Fülle an Gefühlen. Wir erleben: Hoffnung, Sehnsucht, Kraft, Geborgenheit ... Die Liebe treibt uns an, ist ein kräftiger Motor, lässt uns Hürden überwinden und schwere Wege gehen. Die Liebe macht unser Leben vollkommen. Darum wollen wir lieben und geliebt werden.
Wir erleben aber auch: Trauer, Schmerz, Enttäuschung, Fragen der Schuld, Vorwürfe, Hoffnungslosigkeit, wenn die Liebe endet, ob nun in einer Paarbeziehung, einer Freundschaft oder manchmal sogar in der Beziehung zu den eigenen Eltern.
Wir erleben: Die Liebe in unserem Leben ist unendlich wertvoll, darum so schützenswert. Doch es gelingt nicht immer. Beziehungen zerbrechen, menschliche Liebe kommt an ihre Grenzen.

Und dann erhalten wir in der Monatslosung für den März einen Liebesbrief. Es heißt:
Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi.
Mit dieser Zusage starten wir heute mit der neuen Ausgabe unseres Kirchspielbriefes. Und ich frage mich: Wie kann ich mich auf diesen Liebesbrief einlassen, mit all den Liebeserfahrungen dieser Welt?
Wir dürfen und müssen uns bewusst machen: Die Liebe Gottes, durch Jesus Christus, ist eine Liebe, die wir kennen: Unendlich wertvoll, unendlich heilsam, unendlich kraftvoll, versöhnend und voller Annahme. Und sie ist doch so ganz anders: Frei von Schuld, frei von Vorwürfen, aushaltend, andauernd und bedingungslos. NICHTS kann uns trennen: Keine Schuld, keine Fehler, nicht mal wir selbst. Die Liebe Gottes ist uns geschenkt, ohne Gegenleistung, ohne Voraussetzung. Können wir das annehmen?

Im Osterfest feiern wir diese wunderbare Wendung, dieses anders sein der göttlichen Liebe durch Christus, den Auferstandenen. Jedes Jahr dürfen wir diesen Liebesbrief herauskramen, uns wieder und wieder hineinfühlen, bekommen aufs Neue die Chance das anzunehmen, von dem wir manchmal kaum glauben es verdient zu haben: Gottes bedingungslose Liebe. Weil Jesus für uns alles trägt: Alle Vorwürfe der Schuld, alles Fehlerhafte, alles Unvollkommene. So kann uns dieser Monatsvers tragen: Hin zum Osterfest, hin zu einem Heil, welches nur diese vollkommene Liebe vermag zu schaffen, für unser ganzes Leben.

Ihre/ Eure Melanie Beyer

Alles neu für die Kinder der Paulus-Kita

Im letzten Jahr feierten wir 125 Jahre Paulus-Kita. Als Kinderbewahranstalt war sie 1897 in die Nachbarschaft der nagelneuen Pauluskirche gezogen. Seither sind Kirchengemeinde und Kindergarten untrennbar und aus dem Gemeindebild gar nicht wegzudenken. Wie viele Kinder sind hier ein- und ausgegangen!

Von einigen kleineren Eingriffen abgesehen, hat sich jedoch seither kaum etwas am Gebäude verändert. Das heißt: Es ist höchste Zeit, es vollkommen zu erneuern. Im Frühjahr geht es los. Als letzte Bewohner sind unsere ukrainischen Mieter ausgezogen.

Künftig wird das Haus ganz von der Paulus-Kita genutzt werden. Das besagt der Plan, den die Kirchengemeinde zusammen mit dem Kita-Träger und dem Kirchenkreis Magdeburg erarbeitet hat. Architekt Karsten Liebner - vielen bekannt durch den Glockenturm an der Matthäuskirche - leitet Planung und Ausführung in enger Zusammenarbeit mit den städtischen Behörden. Das Jugendamt unterstützt das Vorhaben, nachdem ein Neubau ja vor einigen Jahren nicht zustande gekommen war.

Anschließend stehen mehr Räumlichkeiten zur Verfügung. So wird dann auch den Kleinsten in einem Krippenbereich die Betreuung ermöglicht. Der schöne Garten bleibt natürlich erhalten.

Die Kirchengemeinde folgt damit nicht nur ihrer eigenen langjährigen Geschichte. Ein soziales bzw. diakonisches Engagement gehört zum Wichtigsten, wofür eine Gemeinde - neben dem Gebet für alle Menschen - da ist. Und wenn Kinder schon dadurch, wie ihnen Erzieherinnen und Erzieher begegnen, etwas von der Güte Gottes in unserer unruhigen Welt erfahren, kann das für ihr ganzes Leben wesentlich sein.

So spüren sie etwas von der Leuchtkraft des Evangeliums, mit dem sie in der Gemeinde

auf kindgerechte Weise natürlich auch bewusst in Berührung kommen, wenn sie zum Beispiel Familiengottesdienste mitfeiern.

Für die Paulusgemeinde ist dies wiederum ein unschätzbares Hoffnungszeichen. Ist sie doch selbst umso lebendiger, je umfassender alle Generationen unter ihrem Dach zusammenwirken.

Für die Kita bedeutet die Generalsanierung freilich zunächst den Umzug auf etwa zwei Jahre in die Martinsgemeinde in der Salzwedeler Straße, für Eltern neue Wege, die zu organisieren sind, und für die Kirchengemeinde nicht zuletzt auch ein gewisses finanzielles Risiko, da zur Zeit niemand weiß, wie sich die Baupreise entwickeln.

Da sich aber alle Beteiligten einig sind, legen wir, was heute noch unwägbar erscheint, in Gottes Hand und gehen beherzt ans Werk. Kirchengemeinde und Träger haben sich auf mindestens 25 weitere Jahre in diesem Haus geeinigt. Das 150-jährige Jubiläum kommt also schon ein wenig im Blick.

Reinhard Simon

Türen auf im Paulus-Foyer!

Der Frühling kommt, er fegt den Winter aus. Und wir öffnen unsere Türen. Das soll heißen: Das Paulus-Foyer steht künftig Gemeindemitgliedern für eigene Veranstaltungen zur Verfügung! Wenn Sie eine Idee haben, Menschen zu einem Thema zusammenbringen wollen oder Freude haben, etwas für die Gemeinschaft zu tun, können Sie dafür das Paulus-Foyer nutzen!
Die Veranstaltung sollte im kirchlichen Rahmen sein und in den Nutzungsplan unserer Räume passen. Eine etwas vorausschauende Planung zur Koordination in der Mitarbeiterschaft ist hilfreich; dann kann es vorab im Kirchspielbrief veröffentlicht werden.
Warum bieten wir das an? Erstens, weil wir glauben, dass hier Menschen aus christlicher Motivation Ideen haben und vielleicht nur noch eine Gelegenheit bräuchten, um sie zu verwirklichen. Zweitens kann das Paulus-Foyer noch mehr zur Bereicherung im Stadtteil werden. Es gibt noch einen dritten Grund: Das Paulus-Foyer gehört eigentlich Ihnen, den Gemeindemitgliedern. Nutzen Sie es! Man könnte es noch deutlicher sagen: Mit allen Gemeindemitgliedern zusammen sind Sie dieses Haus, ein Haus „aus lebendigen Steinen“, wie es die Bibel ausdrückt.
Was wir anstreben, ist punktuell bereits Realität: Seit einiger Zeit bieten die „Allesretter“ donnerstags 11-13 Uhr im Paulus-Foyer gegen eine Spende Nahrungsmittel an. Das ist ein völlig ehrenamtliches Engagement, ganz im Sinne der Gemeinde, das inzwischen viele dankbare Nutzer gefunden hat.
Wenn Sie also das Foyer für eine eigene Veranstaltung nutzen möchten, wenden Sie sich gern ans Gemeindebüro oder die Mitarbeitenden der Gemeinde!

Reinhard Simon

Wieder Gottesdienst mit Osterfrühstück in Paulus

Die Paulusgemeinde feiert am Ostersonntag einen festlichen Gottesdienst mit Osterfrühstück. Groß und Klein sind ganz herzlich um 10 Uhr in den Saal des Paulusgemeindehauses eingeladen. Für die Vorbereitung unseres Osterfrühstücks wird noch um Mithilfe gebeten. Wer das Vorbereitungsteam unterstützen kann, melde sich bitte direkt bei mir.

Björn Friebel

Konfirmation in St. Stephani und St. Ambrosius

Am 28. Mai werden 40 Jugendliche, die den KonfiTreff besuchen, das Fest der Konfirmation feiern. Seit zwei Jahren bereiten sie sich darauf vor. Sie kommen zusammen, um sich mit Fragen des christlichen Glaubens auseinanderzusetzen, Gottesdienste zu feiern bzw. mitzugestalten und um gemeinsam zu Konfifreizeiten zu fahren. 2023 finden die Konfirmationsgottesdienste in St. Stephani (Ottersleben) und St. Ambrosius (Sudenburg) statt – auch für die Konfirmandinnen und Konfirmanden unseres Kirchspiels. Die genauen Zeiten der Konfirmationsgottesdienste werden in Kürze bekannt gegeben. Es wäre schön, wenn viele unserer Gemeindeglieder für die Konfirmandinnen und Konfirmanden beten und am Konfirmationstag an sie denken. Allen Jugendlichen wünschen wir Gottes guten Segen.

Björn Friebel

Sommerfest: Ein Schiff, das sich Gemeinde nennt

Am **17. Juni** lädt die Matthäusgemeinde das ganze Kirchspiel sehr herzlich zum Sommerfest ein.
Im titelgebenden Lied heißt es: „*Im Schiff, das sich Gemeinde nennt, muss eine Mannschaft sein; sonst ist man auf der weiten Fahrt verloren und allein*". Als Kirchspiel sind wir alle Teile einer gemeinsamen Mannschaft und der Tag soll dazu dienen, sich noch einmal besser kennenzulernen.
Um **14.00 Uhr** starten wir mit einem gemeinsamen Gottesdienst. Anschließend haben Gruppen, Kreise, Chöre und Initiativen aus allen drei Gemeinden die Möglichkeit, sich ungezwungen bei Kaffee und Kuchen vorzustellen und so andere Perspektiven zu sehen oder vielleicht sogar neue Mitglieder zu finden.
Auch an die Kinder ist gedacht und es wird Spiel und Spaß für Groß und Klein geben. Nach dem Abendessen ist für 19.00 Uhr ein Konzert angedacht, bevor der Tag mit einer Schlussandacht um 20.45 Uhr endet.
Seien Sie herzlich eingeladen!

Der Matthäus-Beirat

Helfende Hände für den Bibelgarten gesucht

Für den Bibelgarten beim Glockenturm der Matthäusgemeinde werden Gartenbegeisterte gesucht, die bei der Grünpflege helfen möchten. Angedacht sind mehrere Einsätze über das Jahr verteilt, aber auch einmalige Helfer sind gerne gesehen. Ein Termin für das erste Treffen steht noch nicht fest.
Wenn Sie Interesse haben, mitzumachen, melden Sie sich gerne zu den Öffnungszeiten im Matthäusbüro bei Silke Schwenecke.

Veränderungen im Matthäus-Büro

Nachdem Josefine May das Kirchspiel zum 31.12.2022 verlassen hat, erwartet Sie seit Januar bis Ende Mai Silke Schwenecke donnerstags nachmittags im Matthäus-Büro.
Syrka Stolze aus dem Paulus-Büro wird außerdem mitverantwortlich sein. Ihre Post schicken Sie bitte dorthin in der Goethestraße 28.
Öffnungszeiten: Do 16.30-17.30 Uhr | Freiherr-vom-Stein-Straße 45

Der Gemeindekirchenrat

Zahntechnik
Antje Wilmerstaedt

Ebendorfer Str. 12
39108 Magdeburg
0391 - 73 36 740

www.antjewilmerstaedt.de

Konfirmationsjubiläen - Herzliche Einladung!

Die Gottesdienste zum Konfirmationsjubiläum finden am 11. Juni in Matthäus und am 17. September in der Pauluskirche statt, in St. Laurentius nach Verabredung.
Wer von den Jubilaren der Konfirmationsjahre 1963 und 1973 kann uns bei der Adressensuche helfen? Das wäre uns eine ganz große Unterstützung! Wir möchten möglichst vielen eine Einladung zukommen lassen. Jeder Hinweis ist uns willkommen. Kontaktieren Sie uns möglichst bald im Büro - vielen Dank!
Herzlich eingeladen sind alle Jubilare auch anderer Jahrgänge, die heutige Kirchenmitgliedschaft ist dafür keine Bedingung.

Reinhard Simon

Fastenaktion „7 Wochen Ohne“

Die Fastenaktion „7 Wochen Ohne“ der evangelischen Kirche steht deshalb in diesem Jahr unter dem Motto „Leuchten! Sieben Wochen ohne Verzagtheit“. Wir laden Sie ein, von Aschermittwoch bis Ostern mit uns unterwegs zu sein. „Licht an!“ heißt es in der ersten Wochen. Wir werden genau hinschauen: auf unsere Ängste (Woche 2) und auf das, was uns trägt und Kraft gibt (Woche 3). In der Mitte der Fastenzeit, der vierten Woche, strahlen und leuchten wir selbst. Von da an rückt Ostern immer näher, und wir gehen gemeinsam (Woche 5) durch die dunkle Nacht (Woche 6) in den hellen Morgen (Woche 7). In den Fastenwochen geht es nicht allein um innere Erleuchtung, sondern auch um die Ausstrahlung auf andere. Werden wir unser Licht auch anderen schenken? Werden wir Helligkeit bringen? Mit unseren Worten, Gesten, unserem Tun?
Die Fastenzeit ist kein Verzicht um des Verzichts willen. Sie führt uns Tag für Tag zu neuen Erfahrungen. Diese Zeit lässt uns mit einem anderen Blick auf die Welt schauen.
Infos unter www.7wochenohne.evangelisch.de oder Flyer.

Ralf Meister, Landesbischof in Hannover und Botschafter der Aktion „7 Wochen Ohne“

„Alles hat seine Zeit, und jegliches Vornehmen unter dem Himmel seine Stunde“

Es war ein Tag im Frühling, irgendwann im letzten Jahr. Ich kam in das Pfarrbüro und warf gewohnheitsmäßig einen Blick in mein Fach neben dem Kopierer. Es lag ein kleiner Brief darin. Wie die aktuelle Bestätigung meines letztes Urlaubsantrages aus der Suptur sah es jedenfalls nicht aus. Es war eine kleine Karte eines Gemeindemitgliedes, in der ich ein paar Sätze des Dankes, persönliche Erinnerungen an den Gottesdienst und rührend wertschätzende Worte lesen durfte.

Diese kleine Karte begleitet mich seitdem in meinem kleinen Taschenkalender. Sie steht symbolisch für vieles, was ich in den letzten 2,5 Jahren in den drei Gemeinden des Kirchspiels erleben durfte. Vor allem: Bestärkung! Dafür bin ich Ihnen und Euch unendlich dankbar. Auch an den kritischen Hinweisen durfte ich wachsen und mich weiterentwickeln.

Doch alles hat seine Zeit... meine Zeit des Lernens geht hoffentlich weiter, doch meine Zeit im Kirchspiel West geht zu Ende. ...und alles Vornehmen unter dem Himmel seine Stunde. Für so viele Stunden bin ich dankbar. Weil es Stunden waren, in denen ich sie ein Stück in ihrem Leben begleiten durfte. Sie haben mich eingelassen, wenn ich am Geburtstag vor ihrer Tür stand, sie haben mir von sich erzählt bei Tauf-, Hochzeits- oder Beerdigungsgesprächen. Ich habe mit Kita-Kindern biblische Geschichten entdeckt, im GKR bis tief in die Nacht um die Belange der Gemeinden nachgedacht, in Gruppen und Kreisen diskutiert, im Glaubenskurs immer wieder neue Fragen des Glaubens entdecken dürfen. Ich habe Gemeinschaft im Pflegeheimgottesdienst gefeiert, mit Menschen am Traualtar, am Taufstein und am Grab stehen dürfen. Ich habe mit ihnen singen dürfen, aber auch die Kraft der Stille im Taizégebet erfahren. Ich habe Beziehung knüpfen können, für einen kleinen Moment oder auch weitertragend. Ich habe unglaublich engagierte Ehrenamtliche erlebt, die mit einer großen Kraft Gemeinde bauen und tragen und sich auch zum Teil schweren Konflikten stellen. Ich erinnere mich an Herausforderungen, wie die Andachten in der Bahnhofsmission oder Begegnungen in der Klinikseelsorge. An allem durfte ich wachsen.

Ich danke ihnen für ihre Offenheit, für Ihr Vertrauen, für die Bereitschaft, Dinge auszuprobieren. Die Erfahrungen und Erlebnisse der letzten 2,5 Jahre sind mir ein großer Schatz für den weiteren Weg, der vor mir liegt. Ein bedeutend großer Teil meines Dankes richtet sich an meinen Mentor Dr. Reinhard Simon, der mich mit Rat und Tat unterstütze, förderte, begleitete, vorbereitete und mir Rückmeldungen gab. Diese Begleitung ist etwas wunderbares im Vikariat!

Ich beende nun diese praktische Ausbildungsphase. Mit dem 1. April 2023 beginnt für mich etwas Neues. Dies wird die Kreispfarrstelle für Jugendarbeit sein, welche vor allem die Leitung des Jugendzentrums St. Johannes in Ottersleben umfasst. Außerdem werde ich pfarramtliche Anteile in der Kirchgemeinde Ottersleben übernehmen. Auf diese Aufgaben freue ich mich.

Am 26. März werde ich mich offiziell im Gottesdienst von Ihnen verabschieden. Seien Sie dazu recht herzlich eingeladen. Ich freue mich sie dort zu sehen. Es grüßt Sie

Melanie Beyer

Themenangebote

Christliche Meditation
i.d.R. am 3. Donnerstag im Monat
19-20 Uhr im Paulus-Gemeinderaum
16.03. | 20.04. | 18.05.

Bibelgespräch
i.d.R. am 2. Donnerstag im Monat
20.00 Uhr | Paulus-Gemeinderaum
09.03. | 13.04. | 11.05.

spiritualität (im) leben
i.d.R. am letzten Donnerstag im Monat
19.30 Uhr | Paulus-Gemeinderaum
30.03. | 27.04 | 25.05.

Offene Pauluskirche
i.d.R. jeden Sonntag | 15.00-17.00 Uhr &
jeden 1. Mittwoch im Monat | 16-18 Uhr

Literarisches Kabinett
schöne Literatur, miteinander geteilt
mittwochs 19.30 Uhr im Paulus-Foyer
22.03. | 26.04. | 24.05.

Ökumenischer Frauenabend
mit Förderung der EEB
donnerstags 19.30 Uhr in Laurentius
kurzfristige Terminvereinbarung, bei Interesse wendet Euch bitte an das Büro St. Laurentius
Am 03.03.2023 laden wir herzlich um 18 Uhr zum Weltgebetstag in St. Josef, St.-Josef-Str. 13a ein.

Offene Matthäus-Runde
dienstags 17.00 Uhr in Matthäus
28.03. | 25.04. | 30.05.

Seniorinnen und Senioren

Seniorenkreis Paulus
mittwochs 14.00 Uhr Gemeindesaal
01.03. | 03.03. | 15.03. | 05.04. | 19.04.
03.05. | 17.05.

Frauenhilfe Laurentius
mittwochs 14.00 Uhr in Laurentius
26.04.

Seniorengymnastik
montags 09.30 Uhr in Matthäus

Seniorentanz
dienstags 09.45 Uhr in Matthäus

Arbeitseinsatz Außenanlage Goethestraße

Am **25.03.** um **10 Uhr** wird zu einem Arbeitseinsatz in den Außenanlagen vor dem A-Eingang der Goethestraße 28 aufgerufen. Wer die Aktion unterstützen möchte - ggf. auch durch eine Spende - kann Ute Höper oder Antje Leitel (Tel. 016099871496, montags bis freitags 8-18 Uhr erreichbar) ansprechen.

Frühjahrsputz in Matthäus

Wenn das Wetter wieder wärmer wird, wird auch der Frühjahrsputz nötig. In der Matthäusgemeinde soll dies am **24.03.** um **14.30 Uhr** geschehen. Helfende Hände für allerlei Arbeiten im Haus und kleinere Reparaturen sind gerne gesehen!

Schließtage im Büro

- Paulus 19.05.
- St. Laurentius 31.03. | 12.05. | 15.05.
  25.05. – 29.05.

Bitte wenden Sie sich an das Paulus-Büro
Bestattungen: Andreas Sossinka, Friedhof Olvenstedt, Tel: 0177 259 31 67

für Kinder und Familien

Eltern-Kind-Treff
i.d.R. 14tägig montags
10.00-11.30 Uhr | Paulus-Gemeinderaum
Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
Termine nach Absprache

Christenlehre im Kirchspiel
Kl. 1-3: Mo 15.30 Uhr
Kl. 4-6: Mo 16.30 Uhr
Paulus-Gemeindehaus

Paulus-Singschule

- donnerstags im Paulus-Saal

15.30 Uhr Paulus-Spatzen (ab 4 J.)
16.10 Uhr Kleine Kinderkantorei (ab 6 J.)
17.00 Uhr Große Kinderkantorei (ab 1. Kl.)
18.00 Uhr Jugendkantorei (ab 5. Kl.)

Hinweis: Die Fortsetzung der Paulus-Spatzen und der Kleinen Kinderkantorei steht bei Redaktionsschluss noch nicht gesichert fest. Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Homepage.

Konfirmanden und Jugend

KonfiTreff
Ambrosiusgemeindehaus/ Feuerwache (Halberstädter Straße)
monatlich samstags | 9 - 13 Uhr
25.03. | dezentral an verschiedenen Orten
22.04. | dezentral an verschiedenen Orten
06.05. | 1. Jg: Pfeiffersche Stiftung
| 2. Jg: Abendmahlsfeier, Ort noch unbekannt

Band-Projekt (Leitung: J. Song)
mittwochs 16.30 Uhr Paulus-Saal
Termine nach Absprache

TeenTime
Termin stand noch nicht fest
Info und Anmeldung bei B. Friebel

Junge Gemeinde
mittwochs 18.30 Uhr | Paulus-Saal
außer in den Schulferien

Chöre und Musikgruppen

Posaunen
- montags 19.30 Uhr Laurentius
- mittwochs 18.00 Uhr Paulus-Saal

Gemeindechor
- donnerstags 19.15 Uhr Paulus-Saal

Magdeburger Kantatenchor
dienstags 19.30 Uhr Paulus-Saal

Taizé-Singgemeinschaft
freitags 18.00 Uhr in der Pauluskirche
10.03. | 17.03. | 31.03. | 14.04. | 21.04.
05.05. | 12.05. | 19.05.

März

03.03. | Weltgebetstag
15.00 | Matthäus
17.00 | St. Laurentius

05.03. | Reminiszere
10.00 | Paulus-Saal
Kindergottesdienst | Kirchenkaffee
Björn Friebel

12.03. | Okuli
09.30 | St. Laurentius
Abendmahl | Giselher Quast
09.30 | Matthäus
Abendmahl | Melanie Beyer
11.00 | Paulus-Saal
Kindergottesdienst | Abendmahl
Melanie Beyer

19.03. | Lätare
09.30 | St. Laurentius
Michael Bartels
09.30 | Matthäus
Kindergottesdienst | Björn Friebel
11.00 | Paulus-Saal
Björn Friebel

26.03. | Judika
09.30 | St. Laurentius
Dr. Reinhard Simon | Melanie Beyer
11.00 | Paulus-Saal
Verabschiedung von Melanie Beyer
Dr. Reinhard Simon | Melanie Beyer
18.00 | Paulus-Kirche
Musikalisches Abendgebet
Magdeburger Kammerchor | Melanie Beyer

April

02.04. | Palmsonntag
10.00 Uhr | Paulus-Saal
Kirchenkaffee | Giselher Quast

06.04. | Gründonnerstag
16.30 | Matthäus
Abendmahl | Björn Friebel

07.04. | Karfreitag
09.30 | St. Laurentius
Abendmahl | Björn Friebel
09.30 | Matthäus
Abendmahl | Giselher Quast
11.00 | Paulus-Kirche
Abendmahl | Giselher Quast

08.04. | Osternacht
22.00 Uhr | Paulus-Kirche
Giselher Quast

09.04. | Ostersonntag
09.30 | St. Laurentius
Sophie Kühne
09.30 | Matthäus
Abendmahl | Giselher Quast
10.00 | Paulus-Saal
Familiengottesdienst| Björn Friebel

16.04. | Quasimodogeniti
09.30 | St. Laurentius
Beirat
09.30 | Matthäus
Kindergottesdienst | Giselher Quast
11.00 | Paulus-Saal
Gottesdienst mit Konfirmanden
Kindergottesdienst | Björn Friebel

23.04. | Miserikordias Domini
09.30 | St. Laurentius
Björn Friebel
09.30 | Matthäus
Giselher Quast
11.00 | Paulus-Saal
Kindergottesdienst | Björn Friebel

30.04. | Jubilate
09.30 | St. Laurentius
Sophie Kühne
09.30 | Matthäus
Kirchenkaffee | Wolfgang Mertens
11.00 | Paulus-Saal
Sophie Kühne

Mai

07.05. | Kantate
11.00 | Paulus-Kirche
Kindergottesdienst | Kirchenkaffee
Dr. Reinhard Simon

14.05. | Rogate
09.30 | St. Laurentius
Abendmahl |
09.30 | Matthäus
Abendmahl | Dr. Reinhard Simon
11.00 | Paulus-Kirche
Abendmahl | Dr. Reinhard Simon

18.05. | Christi Himmelfahrt
09.30 | St. Laurentius
Dr. Reinhard Simon

21.05. | Exaudi
09.30 | Matthäus
Kindergottesdienst | Dr. Reinhard Simon
11.00 | Paulus-Kirche
Dr. Reinhard Simon

28.05. | Pfingstsonntag
09.30 | St. Laurentius
Dr. Reinhard Simon
09.30 | Matthäus
Giselher Quast
11.00 | Paulus-Kirche
Dr. Reinhard Simon

29.05. | Pfingstmontag
09.30 | Pfingstausflug des Kirchspiels
Dr. Reinhard Simon

Taizé-Gebet

freitags | 18.00 Uhr | Pauluskirche
24.03. | 28.04. | 26.05.

Friedensgebet

2. Mittwoch im Monat | 18.00 Uhr
Matthäus, Friedensglocke
08.03. | 12.04. | 10.05.

Telefonandacht

Die Telefonandacht gibt es weiterhin. Unter 0391/7331221 können Sie sie zum Ortstarif und rund um die Uhr anhören.
Viel Freude dabei!

Kirchencafé in Paulus

In der Paulusgemeinde lebt das Kirchencafé nach der langen Corona-Pause wieder auf. Es findet immer am 1. Sonntag im Monat statt und lädt zur Begegnung untereinander ein.
Wer kann uns dabei helfen? Viel ist nicht zu tun: Kaffee und etwas Tee kochen und bereitstellen, hinterher die Spülmaschine bestücken oder die Tassen abwaschen und dabei ganz nebenbei etwas Schönes für die Gemeinde bewirken.
Melden Sie sich ganz einfach bei uns - danke!

Ab Mai finden unsere Gottesdienste wieder in den Kirchen statt.

Kantatenchor würdigt Bach als Thomaskantor

Am **Samstag, 1. April,** führt der Magdeburger Kantatenchor die **Johannes-Passion von Johann Sebastian Bach** auf. Damit beginnt eine Würdigung seines immensen Schaffens als Thomaskantor, die 1723, also vor 300 Jahren begann. Das Orchester Märkisch Barock spielt auf historischen Instrumenten, es wirken weiterhin Stefanie Fels, Britta Schwarz, André Khamasmie, Tobias Ay und Johannes G. Schmidt mit. Die Johannes-Passion spannt den Bogen zwischen empfindsamer Lyrik und aggressiver Wucht und nimmt Zuhörer wie Aufführende seit nahezu 300 Jahren intensivst mit hinein in das Passionsgeschehen.

Nach der Pandemiezeit lädt der Magdeburger Kantatenchor wieder zu einem Kantatenwochenende mit einer **Bachkantate zum Mitsingen** ein. 300 Jahre nach der Uraufführung der ersten ‚Leipziger Kantate' von Johann Sebastian Bach können Interessierte unabhängig von einer Chormitgliedschaft aktiv die große Kantate *Die Elenden sollen essen (BWV 75)*, sein erstes komponiertes Stück als Thomaskantor, einstudieren. Diese Kantate wird in einer musikalischen Vesper am **Samstag, 3. Juni,** um 17:00 Uhr aufgeführt. Informationen: www.magdeburger-kantatenchor.de oder Flyer.

Tobias Börngen

Große Kinderkantorei und Jugendkantorei

Kinder ab der 1. Klasse können ab sofort in der Großen Kinderkantorei singen. Die Kinder und Jugendlichen ab der 4. Klasse treffen sich in der Jugendkantorei. Neben der Vorbereitung der Gottesdienste bereiten wir die Musikalische Vesper am 3. Juni vor. Dort beteiligen sich die Kinderchöre an der Musikalischen Vesper, gestalten aber auch eigene musikalische Beiträge. Unter anderem das gerade international höchst bejubelte *Herr, Gott: Du allein bist heilig* von Christopher Tambling. Neue musikbegeisterte Kinder und Jugendliche können sehr gerne in den Chören singen.

Tobias Börngen

Probezeiten der Chöre

Donnerstags (außer Ferien) im Gemeindesaal

- Große Kinderkantorei (ab 1. Klasse): 17:00 bis 17:45 Uhr
- Jugendkantorei (ab 4. Klasse): 18:00 bis 19:00 Uhr
- Kirchspielchor: 19:15 bis 20:15 Uhr

Die Paulus-Singschule und unsere Kleinen

Wie geht es weiter mit den Paulus-Spatzen und der Kleinen Kinderkantorei? So werden wir oft gefragt. Die Nachfolgeregelung für Yvonne Krug ist bedauerlicherweise noch nicht abgeschlossen. Sie hören von uns!

Der Gemeindekirchenrat

Musikalisches Abendgebet

Der Neue Magdeburger Kammerchor singt am 26. März um 18.00 Uhr in der Pauluskirche in einem musikalischen Abendgottesdienst, unter der Leitung seines Dirigenten Mathias Vetter, a-cappella-Werke aus mehreren Jahrhunderten. Es erklingen Motetten von Heinrich Schütz und Felix Mendelssohn-Bartholdy sowie weitere Werke europäischer Komponisten des 21. Jahrhunderts. Passend zum Gottesdienst ergänzen stimmungsvolle Abendlieder das abwechslungsreiche Programm.
Der Chor besteht seit 2009 und kann auf viele A-Cappella-Konzerte zurückblicken. Neben Kantaten- und Oratorien-Aufführungen zählen auch CD-Produktionen und Schauspielmusik zum facettenreichen Betätigungsfeld.

Die liturgische Leitung des musikalischen Abendgebets liegt bei Melanie Beyer

Mathias Vetter

Gottesdienst-Kalender abonnieren

Mit den QR-Codes möchten wir Ihnen anbieten, sich die Gottesdienste aller Gemeinden oder einer Gemeinde in Ihren Online-Kalender zu übertragen. Mit einem iPhone bitte den QR-Code scannen und „alle hinzufügen" auswählen. Mit Android-betriebenen Geräten ebenfalls scannen, die Datei herunterladen und öffnen.

Ihre Kirchspielbriefredaktion

Matthäus

Paulus

Laurentius

Impressum

Herausgeber: Ev. Kirchspiel Magdeburg-West
Goethestraße 28
39108 Magdeburg
Redaktion: (V. i. S. d. P.)
Pfarrer Dr. Reinhard Simon
Mit Namen gezeichnete Artikel werden von den jeweiligen VerfasserInnen verantwortet.
Druck: Druckerei Fricke | **Auflage:** 3200
Redaktionsschluss nächste Ausgabe: 21.04.
Anschrift: redaktion@kirchspiel-west.de

Spendenkonten

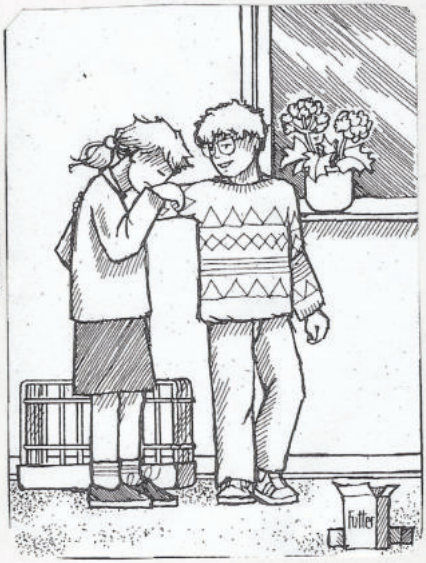
Kirchspiel West
KD-Bank | IBAN DE69 3506 0190 1562 3080 20
(bitte stets „RT 4210" zur Zuordnung angeben)
Förderkreis Pauluskirche
Bank für Kirche und Diakonie |
IBAN: DE85 3506 0190 1570 0360 13
Förderverein St. Laurentius
SSK MD | IBAN DE07 8105 3272 0030 5304 60
BIC NOLADE21MDG

Ihr Lieben,

sicher erkennt ihr, was ein guter Freund in diesen Augenblicken tut, um der Freundin zu helfen. Auf der ersten Abbildung hat das Mädchen ihr Pausenbrot vergessen und auf der zweiten ist ein Hamster gestorben.

Wer mag, kann das richtige Lösungswort gleich unter das jeweilige Bild schreiben...und ein bisschen Farbe könnten die Bilder auch gebrauchen 😉

J _ _ _ _ _



J _ _ _ _ _ _

Liebe Kinder, liebe Eltern,

nun sind wir schon wieder in einem Neuen Jahr angekommen. Die Zeit vergeht so schnell, keine Minute kann man festhalten.
Aber einen Freund oder eine Freundin kann man versuchen festzuhalten. Manchmal braucht man einen Menschen neben der Familie, dem man vertraut und mit dem man sich rundum wohl fühlt.
Allerdings immer dran denken: Wer einen Freund möchte, muss selbst einer sein! Da fällt mir eine kleine Geschichte nach Marieluise Bernhard-v. Luttiz ein, die Geschichte von Bumfidel, der seinen Bruder einlädt:
Bumfidel sagt zu seiner Mutter – er liegt schon im Bett und das Licht ist schon aus: „Morgen kommt mein Bruder zu mir. Den bringe ich gleich von der Schule mit. Der kann dann doch mit mir essen, nicht wahr?“ Die Mutter macht das Licht gleich wieder an. „Was sagst du da? Dreh dich mal um.“ Bumfidel blinzelt. Er spricht zur Wand. Er will die Mutter jetzt nicht ansehen. „Mach doch das Licht wieder aus“, sagt er. Bumfidel sagt, was er sagen will, lieber ohne Licht. Und die Mutter soll es auch lieber im Dunkeln hören. Doch das will sie nicht. Sie setzt sich an Bumfildes Bett. „Guck mich mal an. Deinen Bruder, sagst du? Du willst einen neuen Freund mitbringen. Na schön. Wenn ich weiß, wer ´s ist. Nur schlepp mir hier nicht jeden an.“ Bumfidel will nicht weinen, aber er weint. „Es ist mein Bruder. Ich hab ´s ihm gesagt. Weil es zu Hause bei ihm dauernd schlimmen Streit gibt. Und weil ein Bruder mehr ist als nur ein Freund.“ Die Mutter ist plötzlich still. An der Tür sagt sie: „Bring ihn nur mit. Ich mache euch auch noch einen Schokopudding.“
Eine schöne Erzählung. Man könnte meinen, ein kleiner Junge hat Jesu Gebot der Nächstenliebe richtig gut verstanden.
Ich wünsche euch im neuen Jahr 2023 viele Freude und Freunde und viele Gelegenheiten, bei denen ihr zeigen könnt, wie viel Gutes in euch steckt.
Noch eine wichtige Information: Im März muss die Christenlehre ausfallen, da ich aufgrund einer gesundheitlichen Maßnahme nicht in Magdeburg sein werde. Wir sehen uns nach Ostern wieder. Die Christenlehrefamilien bekommen dazu noch einen Brief.
Einen schönen Frühling wünscht euch von Herzen eure/ Ihre

Anna Wittenberg

100 Jahre Uhren - Schmuck - Meisterwerkstatt

Trau dich!

Ihr Juwelier und Uhrmacher gegr. 1904

Uhren Franke

Inh. Doris Zilling Uhrmachermeisterin

Schmuck + Service + Uhren

Brillant • Gold • Silber • Trauringe
TAG Heuer • Raymond Weil • MÜHLE GLASHÜTTE-SA.
Tutima • Festina • Boccia
Fossil • Casio • Citizen • Dugena • J. Jensen
• Katarina Witt Uhren und Schmuck •

Eigenes **Großuhrstudio,** große Auswahl an Wand- und Standuhren.
Große Diesdorfer Str. 220 • 39108 Magdeburg • Tel.: 7 33 58 36
e-mail: d.zilling@uhren-franke-magdeburg.de • www.uhren-franke-magdeburg.de

Begegnungsfest am Himmelfahrtstag

Nach 3 Jahren Pause findet am Himmelfahrtstag, dem **18.05.**, wieder das Begegnungsfest zwischen Polizei, Migranten, Kirche und Zivilgesellschaft statt. Von 12 bis15 Uhr auf dem Gelände der Hoffnungskirche, Krähenstieg 2. Der Gospelchor „voices of joy“ eröffnet den Open-Air-Gottesdienst. Danach gibt es Angebote und Darbietungen verschiedener zivilgesellschaftlicher Akteure. Für das leibliche Wohl wird gesorgt. Eine gute Möglichkeit, sich wieder zu begegnen.

Gemeinschaftszelt der Christen in Magdeburg

Vor gut zwei Jahren gab es im Kirchenkreis die Idee, Menschen in Pandemiezeiten durch ein gemeinsames Projekt zu verbinden. Aus vielen Einzelarbeiten sollte ein Zelt entstehen. Ein Zelt als Symbol dafür, dass wir Christen keine dauerhafte, feste Behausung haben in dieser Welt, sondern immer unterwegs sind zu unserer himmlischen Heimat.
In den Lockdown- und Quarantänewochen haben daraufhin viele Menschen in Magdeburg farbenfrohe Quadrate gestrickt und gehäkelt. Diese vielen einzelnen Stoffteile sind dann im vergangenen Jahr im Café Krähe zusammengenäht worden. Das Ganze wurde noch unterfüttert und stabilisiert. Entstanden ist ein buntes Zelt. Ein Zeichen für die Vielfalt der christlichen Gemeinden in Magdeburg. Danke an alle, die sich an diesem Gemeinschaftsprojekt beteiligt haben! Nun kann es gern von anderen Gemeinden ausgeliehen werden.

Monika Peisker

Rückblick: Aktionswoche EINE STADT FÜR ALLE

Die reich gefüllte Aktionswoche mit ihren vielfältigen Formaten, wie z.B. Filmvorführungen, Lesungen, Stolperstein-Putzaktionen, Mahnwachen und historischen Stadtrundgängen, fand eine breite Resonanz. Zum Auftakt am 16.01. versammelten sich nach zwei Jahren pandemiebedingter Einschränkungen wieder zahlreiche Menschen auf dem Alten Markt, um gemeinsam Friedenslieder zu singen und sich zu verbinden im Engagement für Frieden und Toleranz und damit ein sichtbares Zeichen für ein weltoffenes Magdeburg zu setzen.

Einen besonderen Höhepunkt bildeten am 21.01. die ca. 30 Mahnwachen, Kundgebungen und Stadtteilaktionen, die an sensiblen Orten, vor Kirchen und an Bahnhöfen im gesamten Stadtgebiet stattfanden. Damit soll der öffentlichen Raum vor angekündigten rechten „Trauermärschen" geschützt werden. Über großen Zuspruch konnten sich auch die Kinder und Jugendlichen aus ca. 20 Schulen vom Netzwerk „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage" freuen. Auf dem Alten Markt boten sie ein buntes Programm mit Musik, Infoständen und Mit-Mach-Aktionen.

Monika Peisker

Jugendkreuzweg 2023

Derzeit laufen die Planungen für den ökumenischen Jugendkreuzweg. Er findet deutschlandweit an vielen Orten am 31. März statt. Evangelische und katholische Jugendgruppen bereiten sich auch in Magdeburg auf den Kreuzweg vor. Konkrete Infos gibt es in den nächsten Wochen – direkt bei mir oder im Stadtjugendpfarramt (Tel.: 2582913).

Björn Friebel

Konfis erkunden Gemeinden

Die Konfirmandinnen und Konfirmanden werden in diesen Wochen die Kirchengemeinden näher kennenlernen, die sich am KonfiTreff beteiligen. Darum finden die monatlichen Zusammenkünfte derzeit dezentral statt. So trifft sich eine der Gruppen in unserem Kirchspiel, um unsere Kirchen zu erkunden und um sich mit der Vorbereitung auf die Feier des Abendmahls zu beschäftigen.

Björn Friebel

Gottesdienst mit Konfirmandinnen und Konfirmanden

Den Gottesdienst am 16. April in der Pauluskirche gestalten Konfirmandinnen und Konfirmanden mit. Sie werden u.a. ein Anspiel einüben und Fürbitten schreiben. Alle Gemeindemitglieder sind herzlich zu diesem Gottesdienst eingeladen.

Björn Friebel

Diakonietag 2023

Damit unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden die diakonische Arbeit anschaulich und greifbar erleben können, besuchen sie am 6. Mai die Pfeifferschen Stiftungen Magdeburg. Dort bereitet Pfarrer Sterl und das Mitarbeiterteam des KonfiTreff u.a. eine erfahrungsreiche Rallye vor, die über das Gelände in Cracau führt und verschiedene Arbeitsbereiche dieses bekannten diakonischen Trägers vorstellt. *Björn Friebel*

Anmeldungen zum KonfiTreff

Ab sofort sind Anmeldungen für den neuen Konfirmandenjahrgang möglich, der nach dem Sommer mit den Vorbereitungen auf die Konfirmation startet. Die Anmeldeunterlagen sind im Büro unseres Kirchspiels erhältlich und bei einem Informationsabend am 13. März. Dieser Infoabend ist für die Familien unseres Kirchspiels gedacht, deren Kinder 11 bzw. 12 Jahre alt sind und die gern mehr über die Konfirmandenarbeit erfahren wollen. Beginn der Veranstaltung ist um 18.00 Uhr im Saal der Paulusgemeinde.

Björn Friebel

Ökumenischer Gottesdienst

Gottes Geist bewegt und führt zusammen. Traditionell am **Pfingstmontag** verleihen Christinnen und Christen in Magdeburg diesem Motto Ausdruck. Auch in diesem Jahr feiern die christlichen Gemeinden Magdeburgs, die in CiMD zusammengeschlossen sind, einen gemeinsamen Festgottesdienst. Dieser ökumenische Gottesdienst findet am Pfingstmontag, **29. Mai 2023**, um **17 Uhr** im Hohen Chor der **Wallonerkirche** statt. Alle Beteiligten laden herzlich ein!

Kreuzweg VIA CRUCIS

Der Kreuzweg in diesem Jahr steht unter dem besonderen inhaltlichen Schwerpunkt von Frieden und Demokratie. Anlass dafür sind der Krieg in der Ukraine aber auch die sogenannte „Machtergreifung" der Hitlerdiktatur vor 80 Jahren. Im Mittelpunkt dieses Weges, der den Gang von Jesus Christus ans Kreuz aufnimmt, ist das gemeinsame Nachdenken über die Ursachen von Hass und Krieg, über die Kraft der Demokratie sowie das besondere Gebet um Frieden und Stärkung von Mitmenschlichkeit und Gemeinsinn.
Start dieses öffentlichen Kreuzweges ist am **2. April um 18 Uhr** am Alten Markt und der Weg endet am Barlach-Mahnmal im Magdeburger Dom. Im Namen des Vorbereitungsteams lädt Sie herzlich zur Beteiligung, zum Mitgehen und Mitbeten ein.

Mitarbeitende

Pfarrer Dr. Reinhard Simon | Goethestr. 28A
Tel. 7 33 10 39 | 0176 4321 6934
Reinhard.Simon@ekmd.de
Ord. GP Björn Friebel | Goethestr. 28B
Tel. 7 33 35 83 | 0176 3467 0870
bjoern.friebel@ekmd.de
Verlässliche Anwesenheit im Pfarrdienst:
Di 16.00-18.00 | Fr 10.00-12.00 Uhr

Kantor KMD Tobias Börngen
Tel. 60 09 28
tobias.boerngen@ekmd.de

Religionspädagogin Anna Wittenberg
Tel. 999 798 51
anna.wittenberg@ekmd.de

Kirchspiel Magdeburg-West im Internet
www.kirchspiel-west.de
mit vielen weiteren Informationen

Büros

LAURENTIUS | Friedhof
Andreas Leonhardt | Stephan-Schütze-Str. 1
Tel. 7 27 02 06 | Fax 55 75 69 32
andreas.leonhardt@ekmd.de
Mo, Do, Fr 9.30-11.30 | Di 16.00-18.00
Sprechzeit freitags vorerst ausgesetzt

MATTHÄUS
Silke Schwenecke| Freiherr-vom-Stein-Str. 45
Syrka Stolze | syrka.stolze@ekmd.de
Tel. 7 33 24 16 | Fax 7 36 25 57
Do 16.30-17.30

PAULUS | Kirchspielbüro
Syrka Stolze | Goethestraße 28A
Tel. 7 33 31 66 | Fax 7 33 31 67
syrka.stolze@ekmd.de
Di 16.00-18.00 | Fr 10.00-12.00

KONZERTBÜRO
Annelie Friedel
Tel. 0176 2434 2672 | nach Feierabend
konzert.paulus@kirchspiel-west.de